

Partizan Device Manager

Benutzeranleitung

Version 0.5, vom 1. Februar 2016





Kurzzinhalt

Dieses Dokument stellt eine Benutzeranleitung für Partizan Device Manager-Software dar, die standardmäßig für die Entwicklung der in ISO/IEC JTC 1/SC 7 beschreibenden Software konzipiert wurde. Diese Benutzeranleitung enthält Installations- und Gebrauchsanweisungen zur Partizan Device Manager-Software.



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
1.1 Anwendungsgebiet	4
1.2 Kurzbeschreibung der Programmfunktionen	4
1.3 Feedback	4
2. Vorbereitungsarbeiten	5
2.1 Empfohlene Systemvoraussetzungen	5
2.2 Download-Quelle der Distribution	5
2.3 Installation von Partizan Device Manager	5
2.4 Softwarestart	9
3. Benutzerhinweise	10
3.1 Software-Übersicht	10
3.2 Normalbetrieb der Anwendung	15
3.2.1 Info	15
3.2.2 Allgemeine Einstellungen	17
3.2.3 Kanaleinstellungen	18
3.2.4 Netzwerkeinstellungen	19
3.2.5 Wifi-Einstellungen	21
3.2.6 Passwort ändern	22
3.2.7 Streaming-Video	23
3.2.8 Video-Archiv	25
3.2.9 Wartung	26
4. Fehlerbehebung	29
5. Bekannte Fehler	29



1. Einleitung

1.1 Anwendungsgebiet.

Die Partizan Device Manager-Software dient zur Parametereinstellung der Kameras und Videorekorder der Firma Partizan

1.2 Kurzbeschreibung der Programmfunktionen.

Funktionalität der Partizan Device Manager-Software umfasst:

- Anzeige der Geräteinfo;
- Suche nach neuer Hardware im Netzwerk;
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen der Hardware;
- Kanalleinstellung;
- Benutzerkonten-Einstellung;
- Betrachten von Videos;
- Wartung der Hardware.

1.3 Feedback.

Mit unseren technischen Support können Sie wie folgt Kontakt aufnehmen:

per E-Mail: support@partizan.global

Skype: **partizan-support**

Telefon: +44 207 048-32-05.



2. Vorbereitungsarbeiten

2.1 *Empfohlene Systemvoraussetzungen.*

- Prozessor: Intel Core i3 oder vergleichbar;
- Arbeitsspeicher: mind. 3Gb;
- Freier Speicherplatz auf der Festplatte: mind. 1Gb;
- Betriebssysteme:
 - Windows 7 (32-, 64-bit);
 - Windows 8 (32-, 64-bit);
 - Windows 10 (32-, 64-bit).
- Weitervertreibbare Pakete Visual C++ für Visual Studio 2013 x86(vcredist 2013) sind vorher zu installieren (<https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=40784>);

2.2 *Download-Quelle der Distribution.*

Die aktuellste Software-Version von Partizan Device Manager finden Sie unter: <http://updates.partizan.global/Software/Partizan%20DM/Partizan%20Device%20Manager.exe>

2.3 *Installation von Partizan Device Manager.*

Starten Sie bitte die „Partizan Device Manager.exe“, dann wählen Sie die gewünschte Installationssprache aus und klicken Sie auf „Weiter“ (Abb. 2.1):

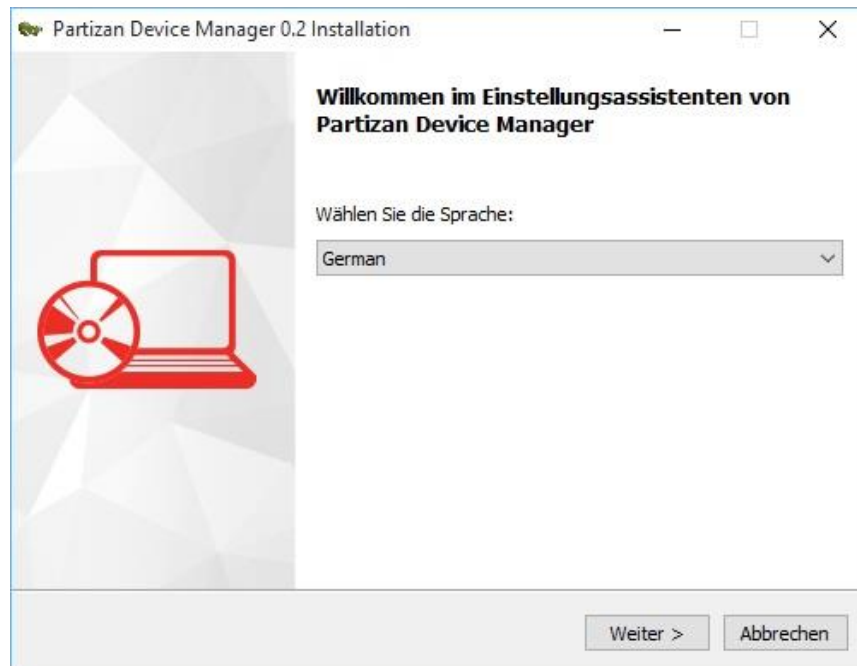


Abb. 2.1 Installationssprache auswählen.

- Drücken Sie auf „Weiter“, um die Software-Installation fortzusetzen (Abb. 2.2):

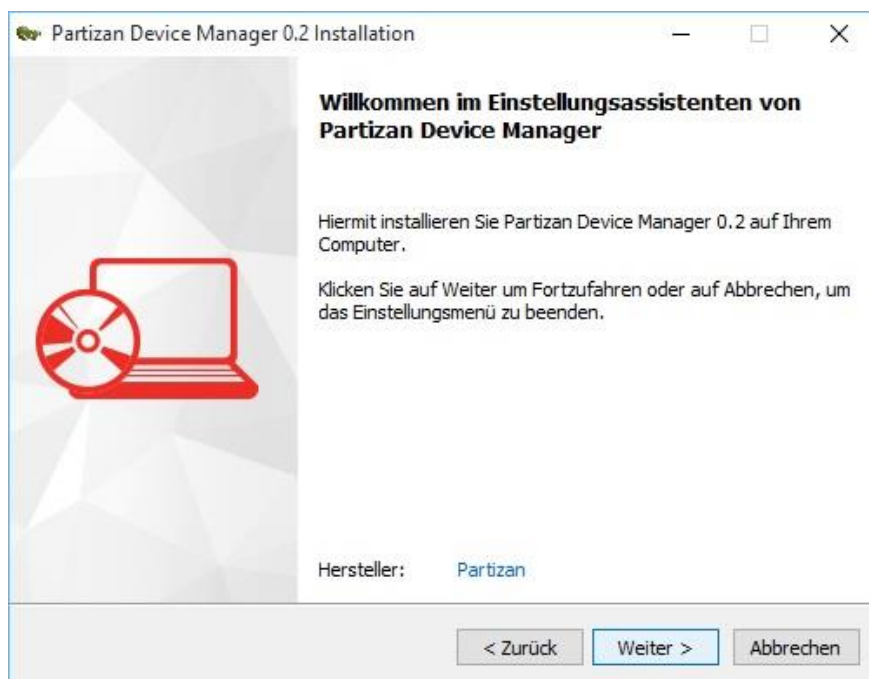


Abb. 2.2 Installation fortsetzen.



- Machen Sie sich mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung vertraut und klicken Sie auf „Weiter“ (Abb. 2.3)

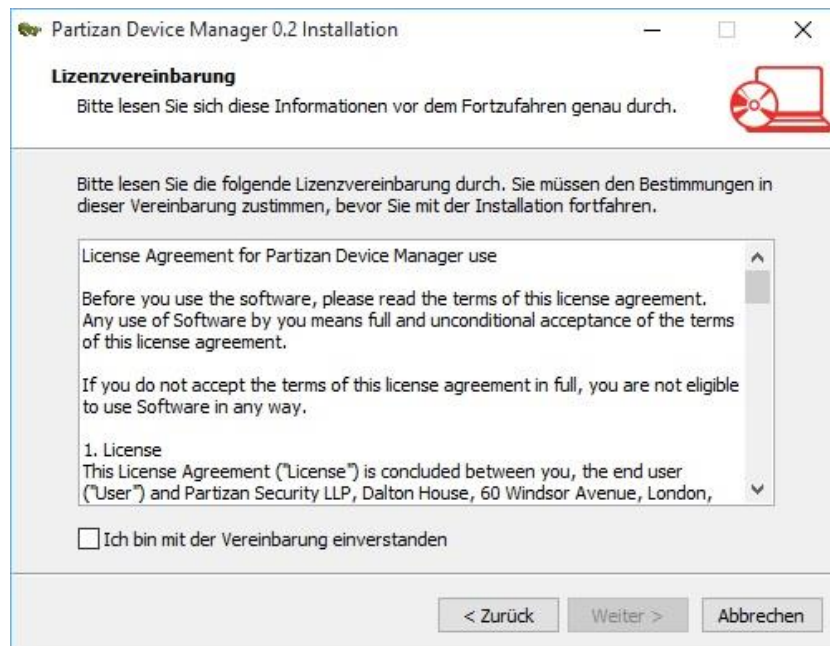
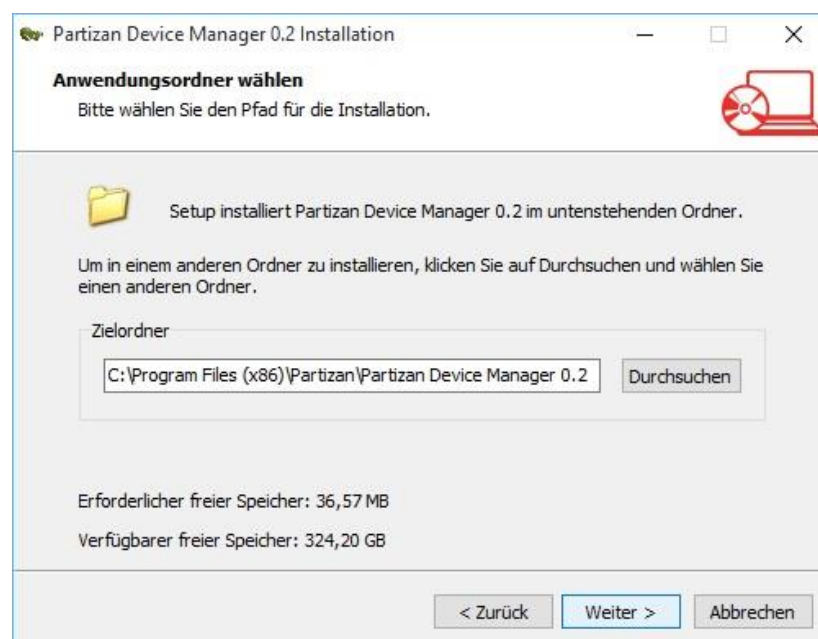


Abb. 2.3 Lizenzvereinbarung.

- Wählen Sie das Installationsverzeichnis aus und klicken Sie auf „Weiter“ (Abb. 2.4):





- Wählen Sie zusätzliche Aufgaben aus und klicken Sie auf „Weiter“ (Abb. 2.5):

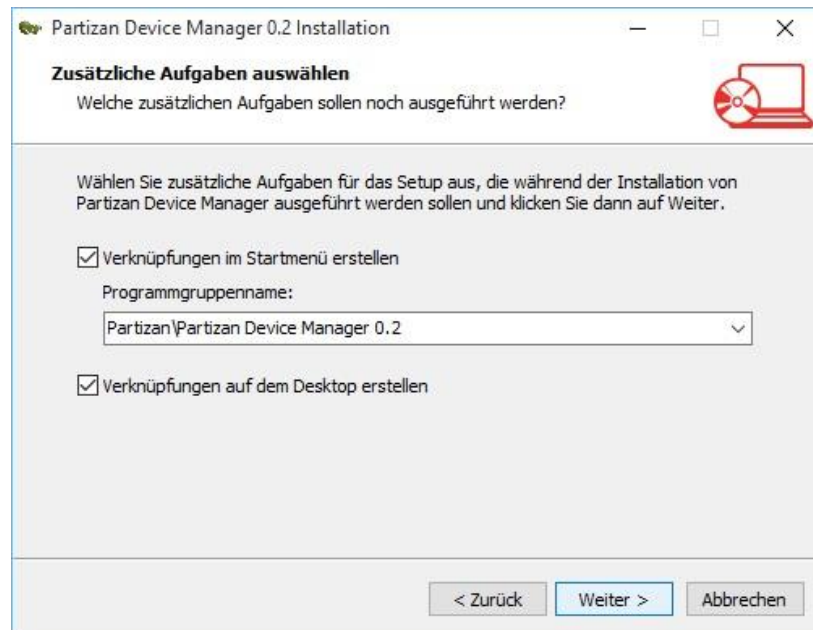


Abb. 2.5 Zusätzliche Aufgaben auswählen.

- Drücken Sie auf „Installieren“, um den Installationsvorgang zu beginnen (Abb. 2.6):

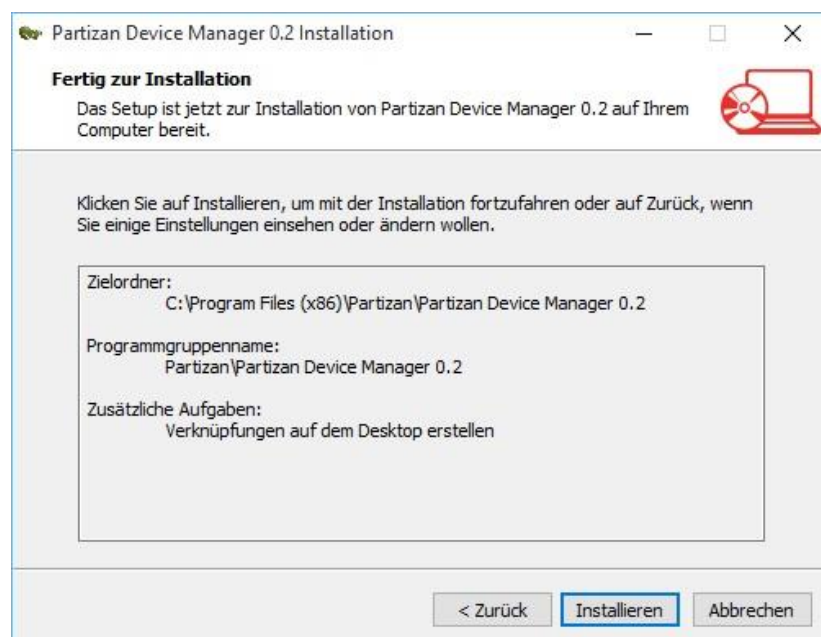


Abb. 2.6 Installationsvorgang beginnen.



- Um den Installationsprozess abzuschließen, drücken Sie auf „Beenden“ (Abb. 2.7):

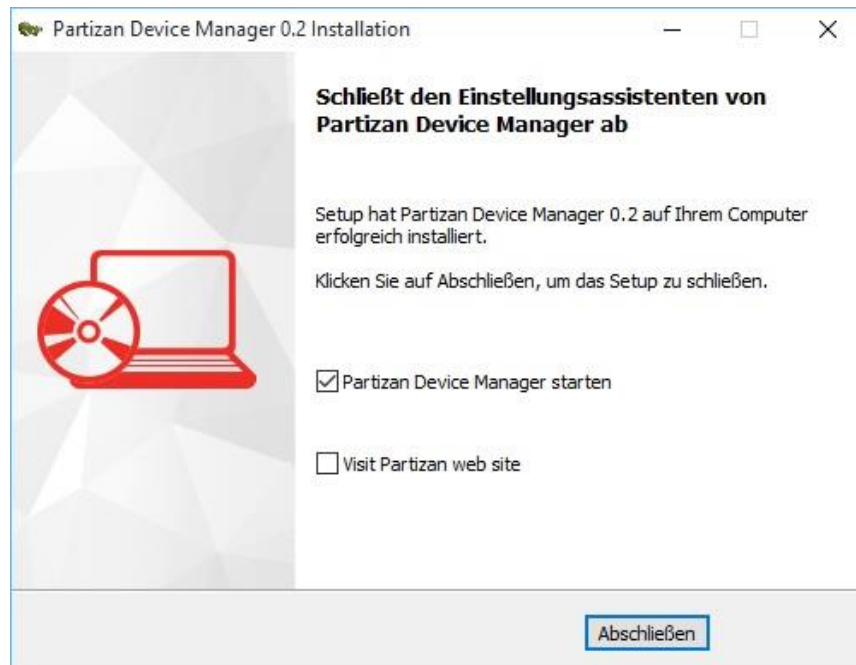


Abb. 2.7 Installationsvorgang beenden.

2.4 Softwarestart

Um das Programm zu starten, öffnen Sie das Installationsverzeichnis und starten Sie die Datei „Device Manager“.



3. Benutzerhinweise

3.1 Software-Übersicht.

Die Software besteht aus folgenden Funktionsbereichen (Abb. 3.1):

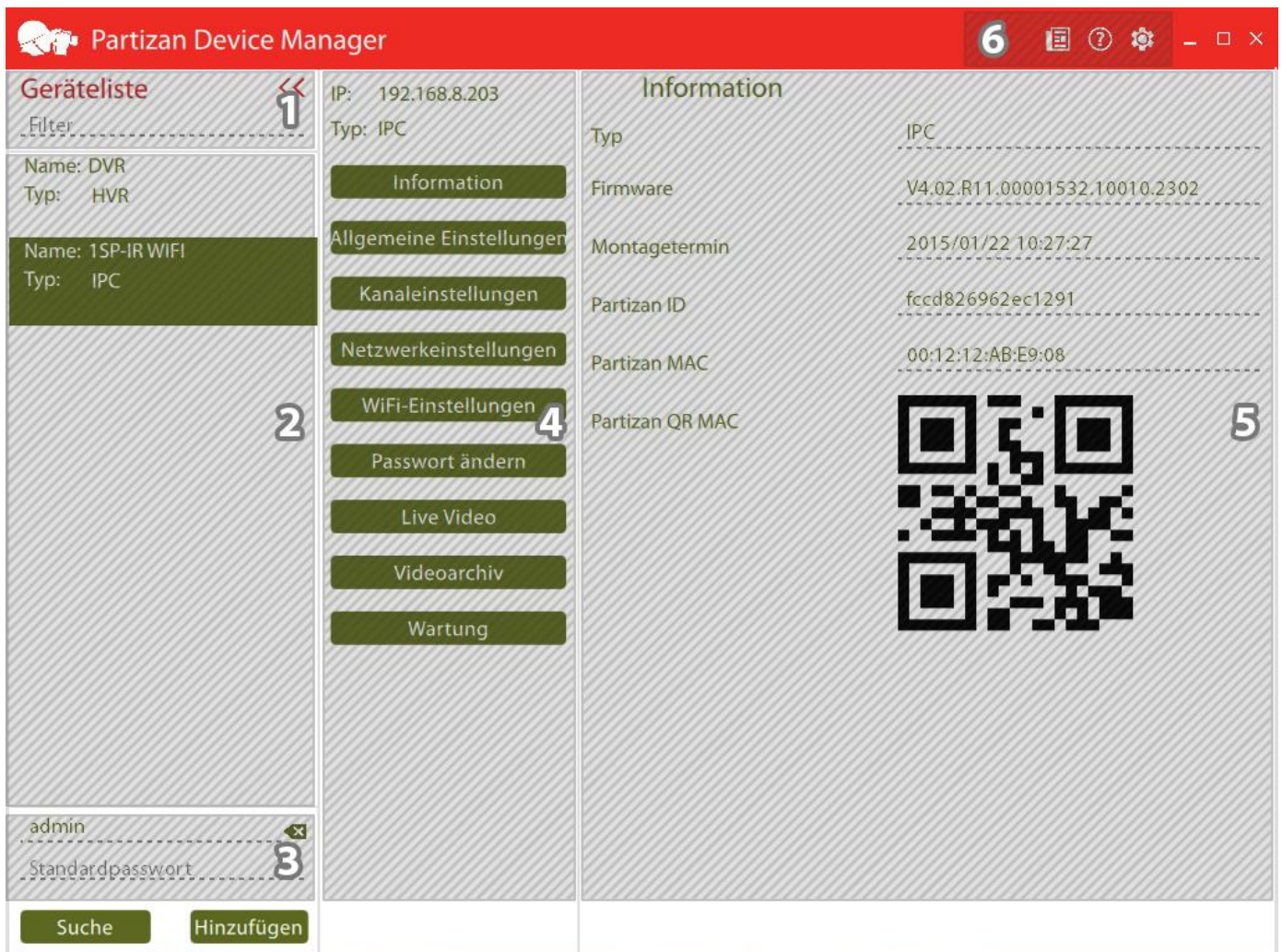


Abb. 3.1 Partizan Device Manager.

1. *Filter zur Anzeige der erforderlichen Hardware (gesucht wird über die IP-Adresse, MAC oder den Hardwarenamen);*



2. *Anzeige der automatisch gefundenen oder manuell hinzugefügten Hardware im Netzwerk;*
3. *Benutzerkonto und Passwort für Autorisierung mit der Hardware sind voreingestellt (wird bei der Suche der Hardware im Netzwerk verwendet);*
4. *Registerkarte „Steuerung“ mit angeschlossenen Geräten;*
5. *Registerkarte mit ausgewählten Parametern zur Einstellung;*
6. *Symbole mit „Programmeinstellungen“, „Nachrichtenstrom“ und „Hilfe“.*

Mit Drücken auf die Schaltfläche „Suchen“ werden Partizan-Hardware im lokalen Netzwerk gesucht.

Mit dem Klick auf die Schaltfläche «Hinzufügen» öffnet sich ein Fenster, in dem die Geräte manuell hinzugefügt werden können (Abb. 3.2)

Folgende Parameterwerte sind einzugeben:

- *Gerätename eingeben.* Bei der Ausfüllung dieses Feldes wird dieses Feld in der Registerkarte der hinzugefügten Geräte angezeigt, sonst eine IP-Adresse oder eine MAC-Adresse des Geräts abhängig vom ausgewählten Typ;
- *den Typ der Verbindung mit einem IP- bzw. MAC-Gerät auswählen;*
- *Beim Auswählen einer IP geben Sie die IP-Adresse des Geräts oder die Domäne beim Anschluss über DynDNS ein;*
- *Geben Sie den Media-Port des Geräts (standardmäßig 34567) ein;*
- *Geben Sie die MAC-Adresse beim Anschluss über MAC ein;*
- *Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort (standardmäßig für Videorekorder: **admin/admin**, für IP-Kameras **admin ohne Passwort**) ein.*

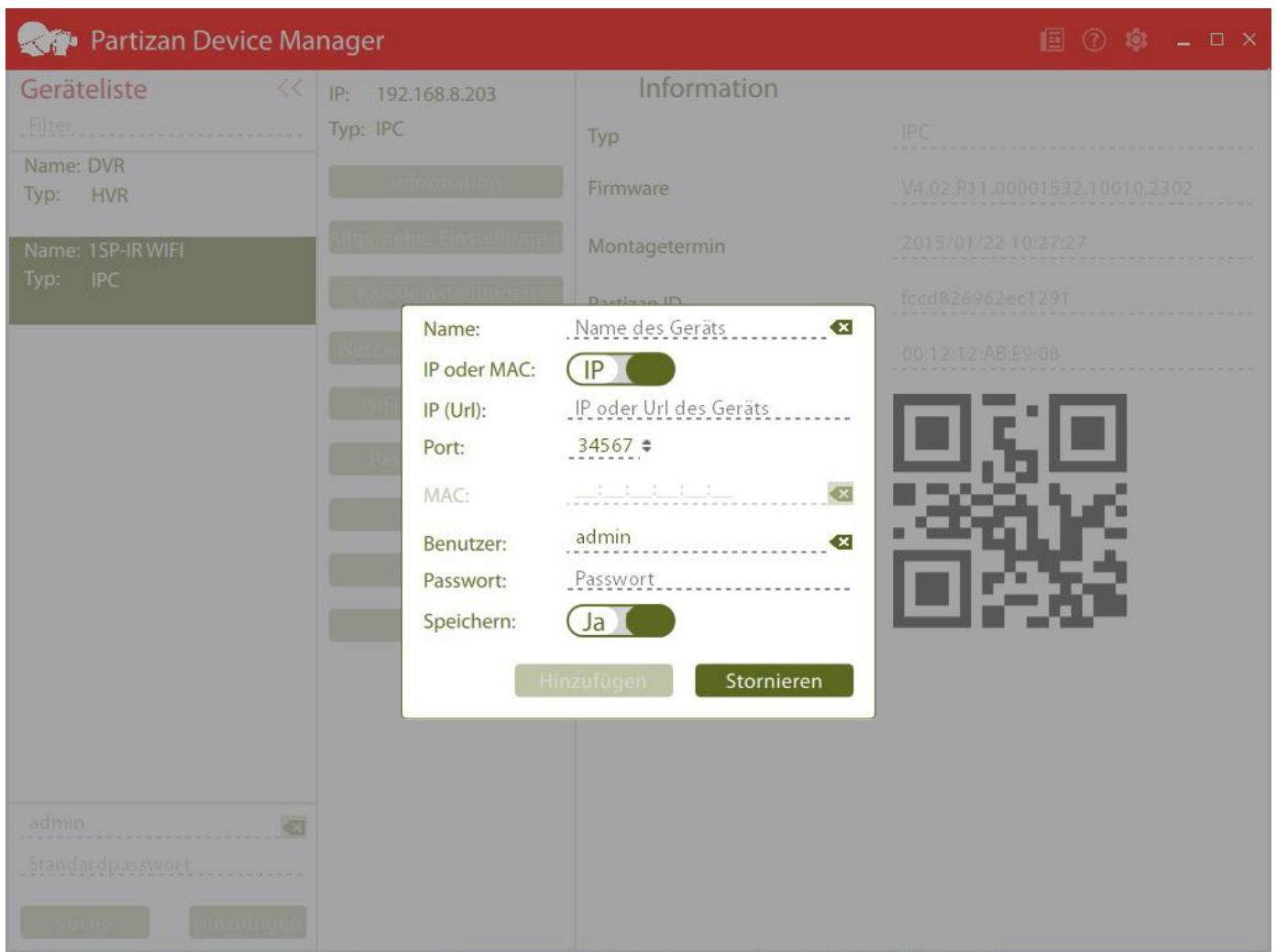


Abb. 3.2 Geräte hinzufügen.

Beim Stellen des Mauszeigers auf das hinzugefügte bzw. ein neu gefundenes Gerät soll ein Anschlussfeld mit Schaltflächen „Verbinden“, „Ändern“, und „Löschen“ angezeigt werden (Abb. 3.3)

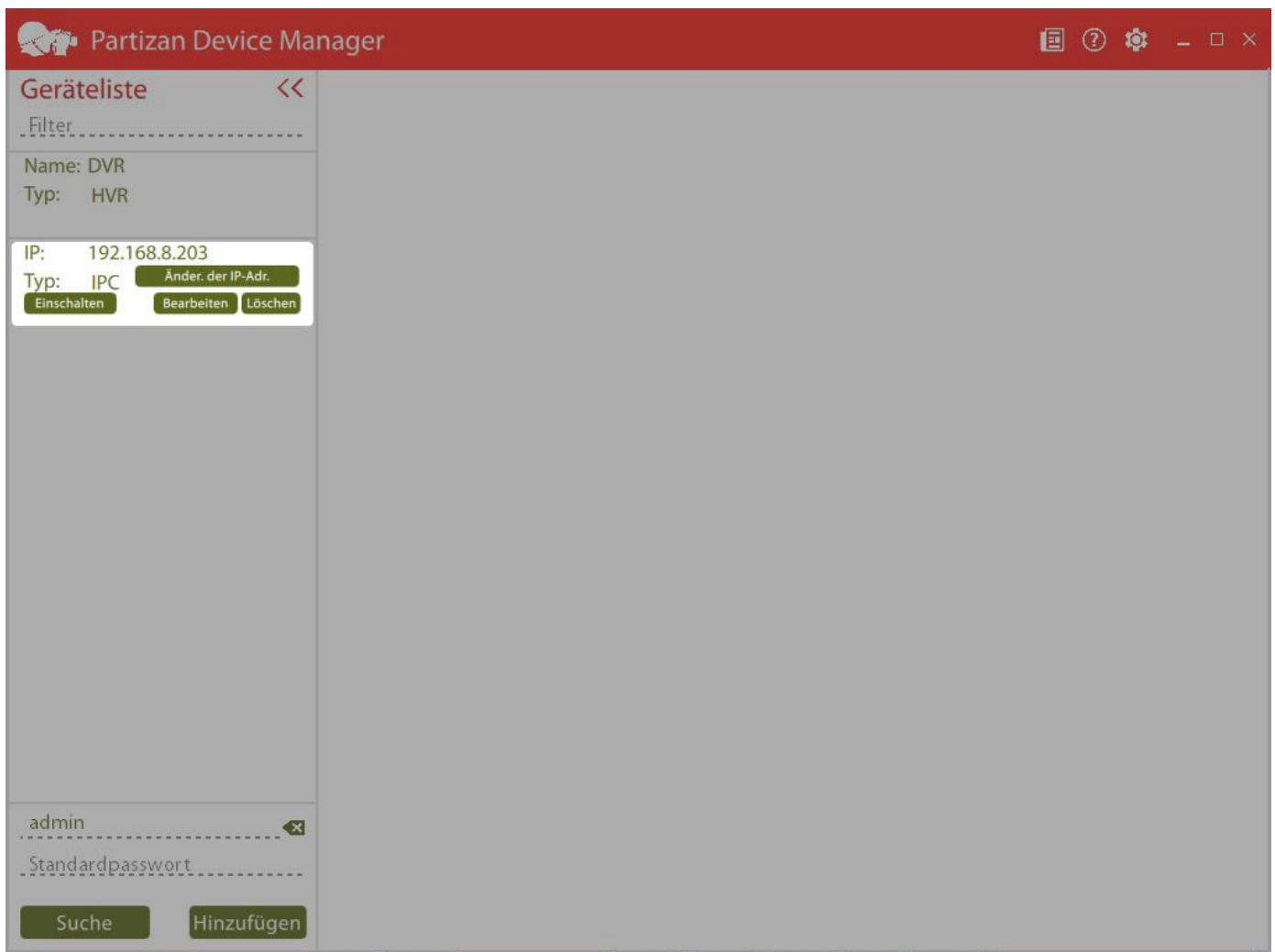


Abb. 3.3 Geräteanschlussfeld.

Um auf die Softwareeinstellungen zuzugreifen, klicken Sie auf das Symbol



. Nachher öffnet sich da Fenster mit Anwendungseinstellungen (Abb 3.4):

- Schaltfläche „Modus wechseln“ zum Umschalten zwischen einem Normalbetrieb und einem Pro-Modus;
- Zahlparameter zur Eingabe der Suchzeit neuer Hardware im Netzwerk. Dies kann einen Wert von 5 bis 60 Sekunden annehmen. Standardwert ist 15 s;
- Pfad für das Aufnahmespeichern;
- Auswahl der Software-Sprache

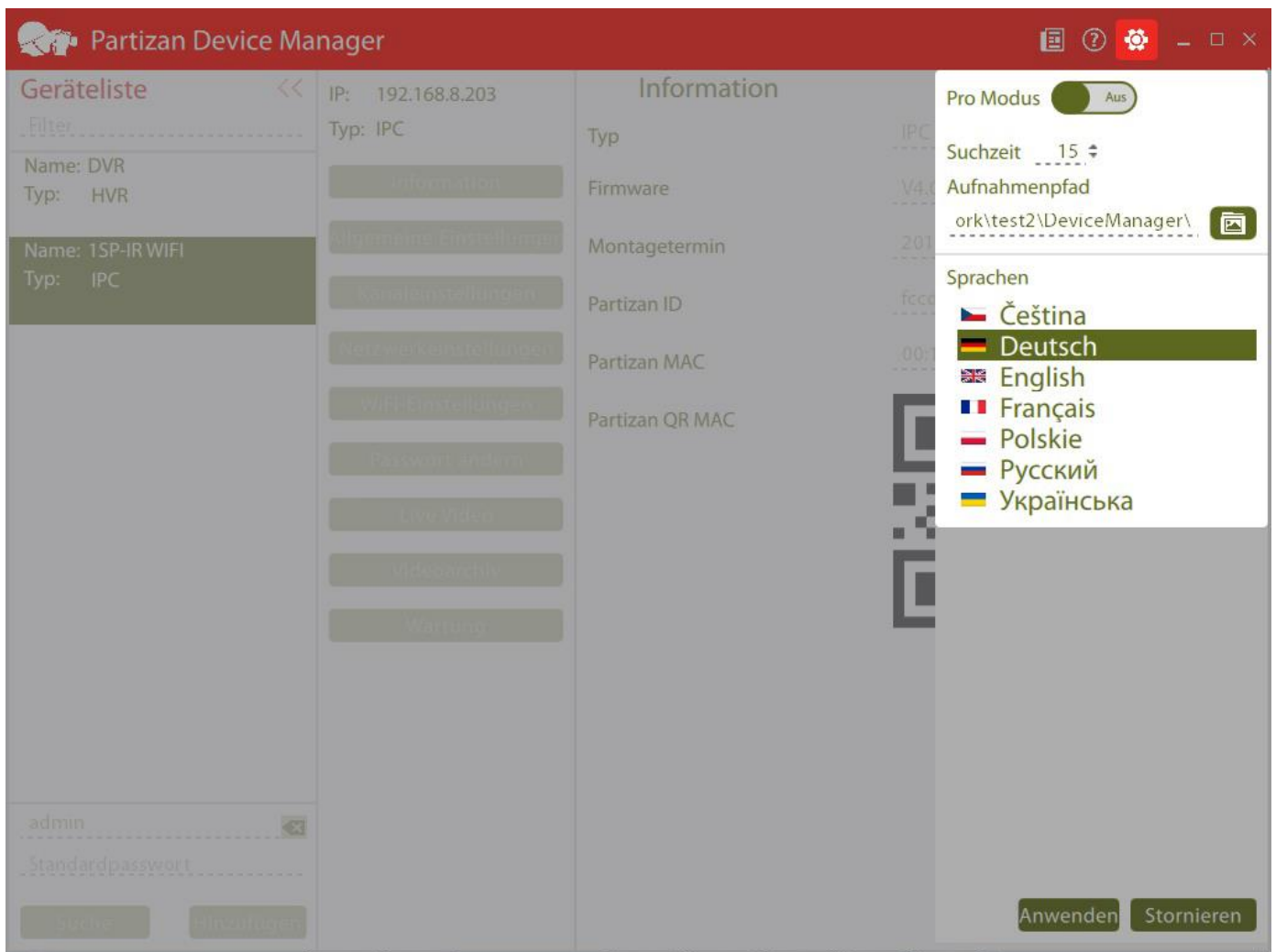


Abb. 3.4 Anwendungseinstellungen.

Um den Nachrichtenstrom übersehen zu können, klicken Sie auf das Symbol



. Danach öffnet sich folgendes Fenster (Abb. 3.5):

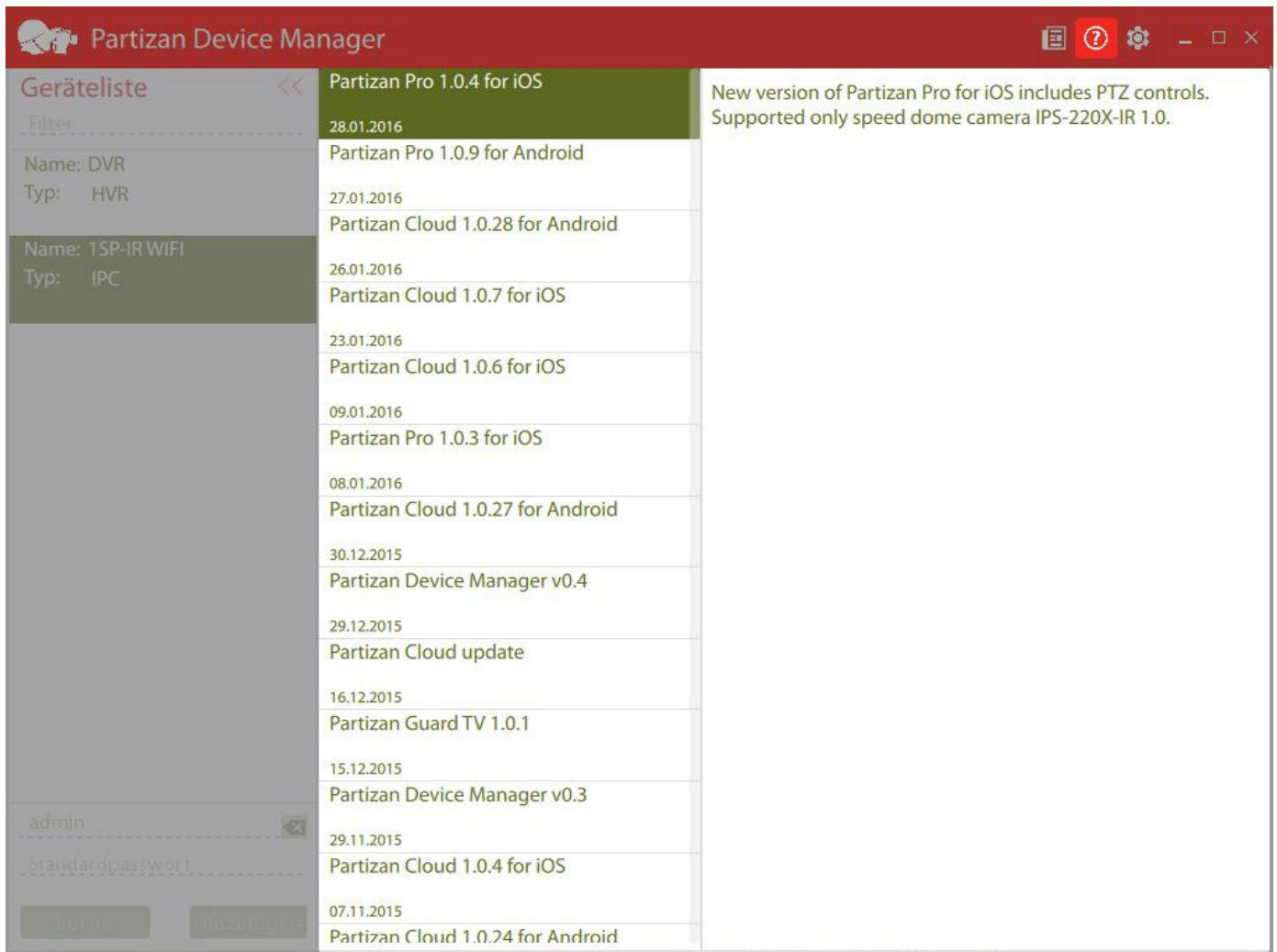


Abb. 3.5 Nachrichtenstrom.

Durch Klicken auf das Symbol  öffnet sich das Hilfemenü des Programms.

3.2 Normalbetrieb der Anwendung.

Diese Betriebsart dient zur Einstellung der Grundparameter der Hardware.

3.2.1 Info.

Diese Registerkarte zeigt die Grundinformation zur Hardware (Abb. 3.6) an:

- *Typ.* Hier wird der Typ der Hardware angezeigt:



- IPC – IP-Kamera;
- DVR – digitaler Videorekorder;
- HVR – Hybrid-Videorekorder.
- *Embedded-Software*. Hier wird die Firmware-Version des Gerätes angezeigt;
- *Datum der Zusammenstellung*. Tag der Zusammenstellung der Firmware;
- *Partizan ID*. ID-Geräte für den Zugang zu ihm über den NIP- Service;
- *Partizan MAC*. MAC-Adresse des Geräts;
- *Partizan QR MAC*. QR-Code zum Hinzufügen des Geräts zu mobilen Applikationen.

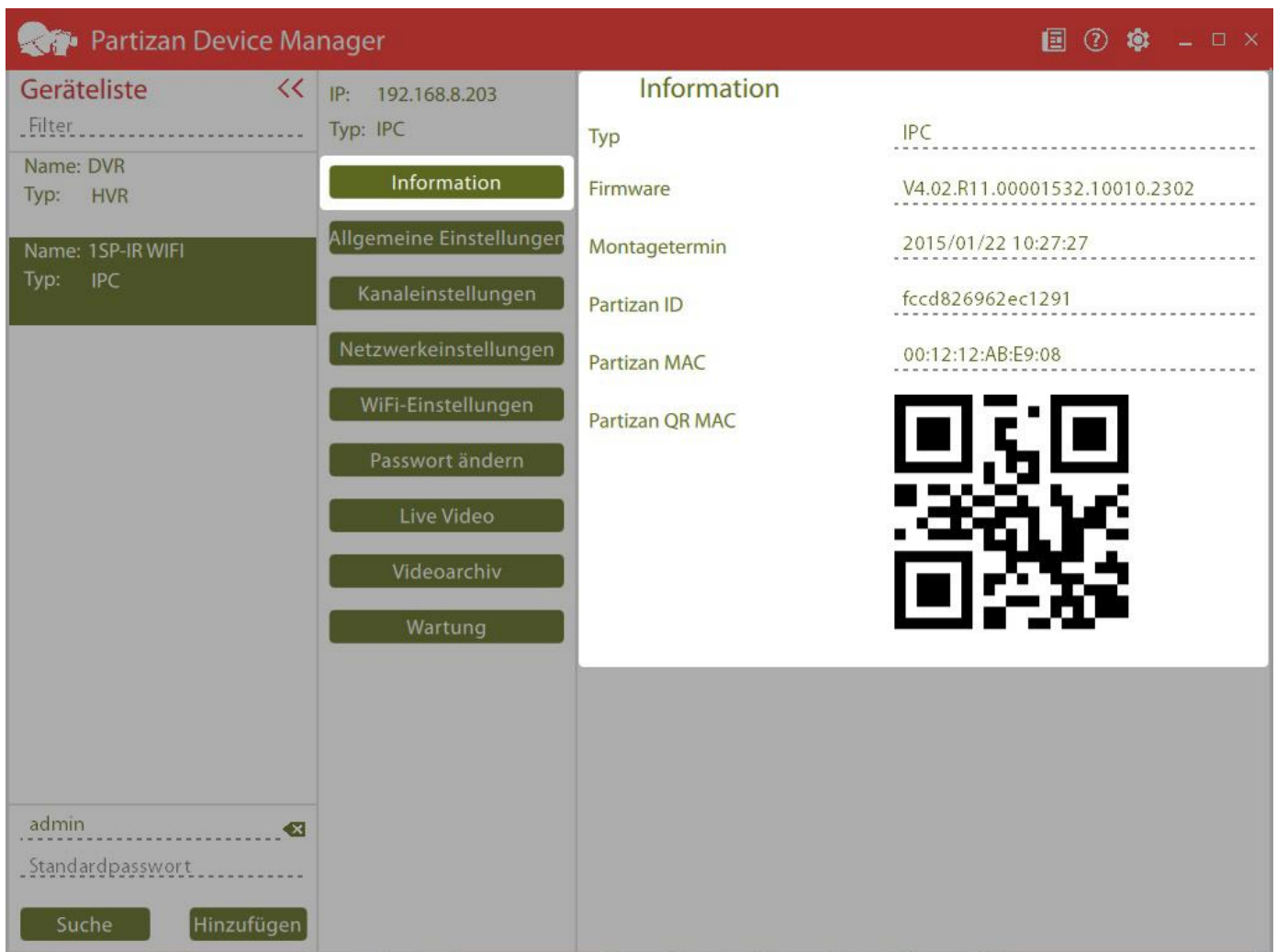


Abb. 3.6 Information.

3.2.2 Allgemeine Einstellungen.

In dieser Registerkarte lassen sich folgende Parameter (Abb 3.7) eingestellt:

- *Systemsprache*. Gerätesprache in der Webschnittstelle;
- *Zeitzone*. Standardmäßig 00:00 (Europe/London);
- *Uhrzeit automatisch einstellen*. Verwendung des NTP-Servers für eine Uhrzeitsynchronisation;
- *Datum*. Datumparameter eingeben;
- *Uhrzeit*. Uhrzeitparameter eingeben.

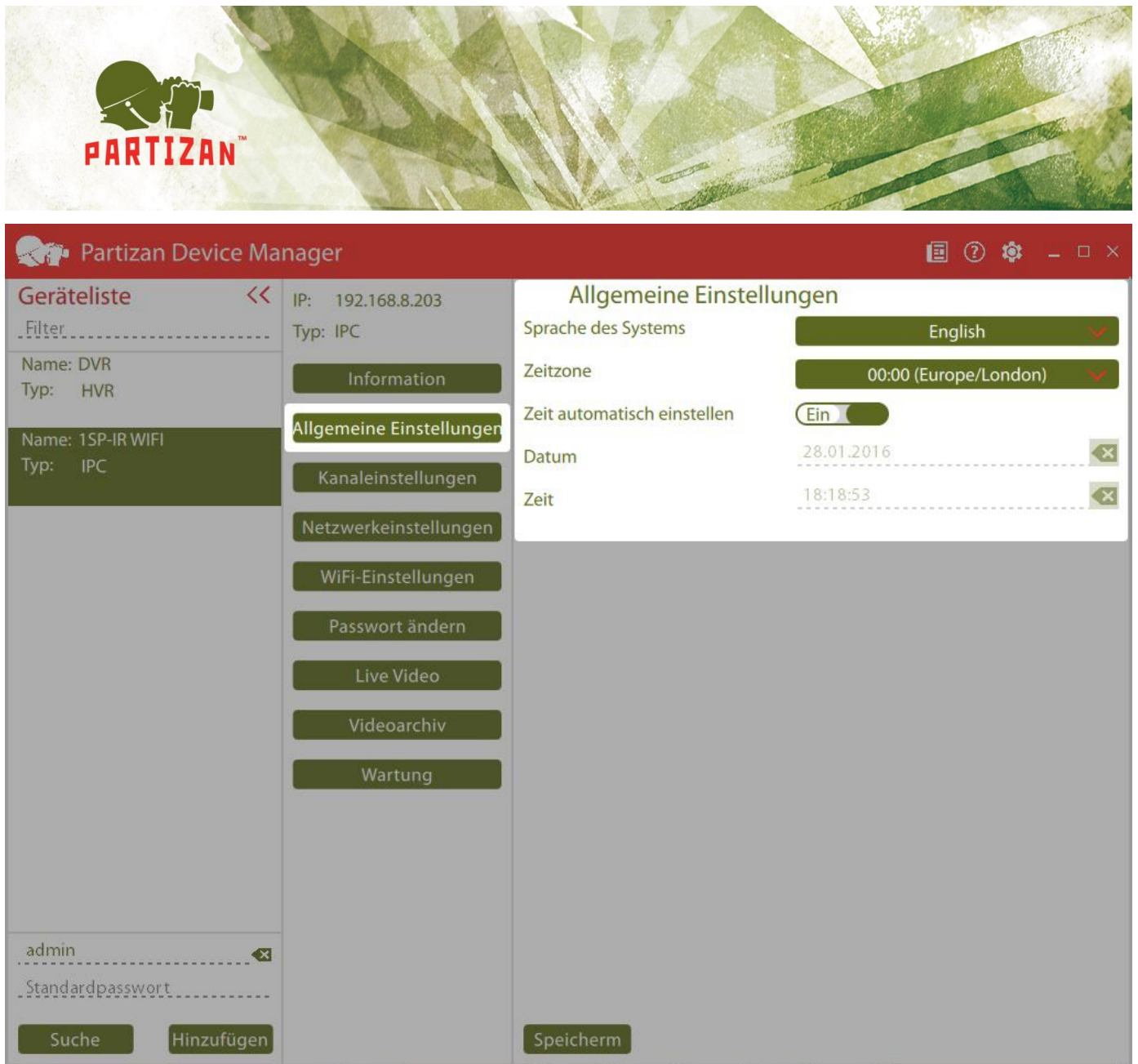


Abb. 3.7 Allgemeine Einstellungen.

3.2.3 Kanaleinstellungen.

In dieser Registerkarte können folgende Parameter eingestellt werden (Abb. 3.8):

- *Kanal.* Einen Kanal für die Einstellung auswählen. Die gewünschten Einstellungen können für alle Kanäle angewendet werden, wenn der Punkt „All“ ausgewählt wird;
- *Kameraname.* Kyrillische Zeichen werden nicht unterstützt;
- *Kameraname anzeigen.* Anzeige des Kameranamen am von Kamera übertragenen Bild;



- *Uhrzeit der Kamera anzeigen.* Anzeige der Systemuhrzeit der Kamera am übertragenen Bild;
- *Bewegungsmelder.* Ein- und ausschalten des Bewegungsmelders;
- *Empfindlichkeit der Bewegung.* Empfindlichkeit des Bewegungsmelders.

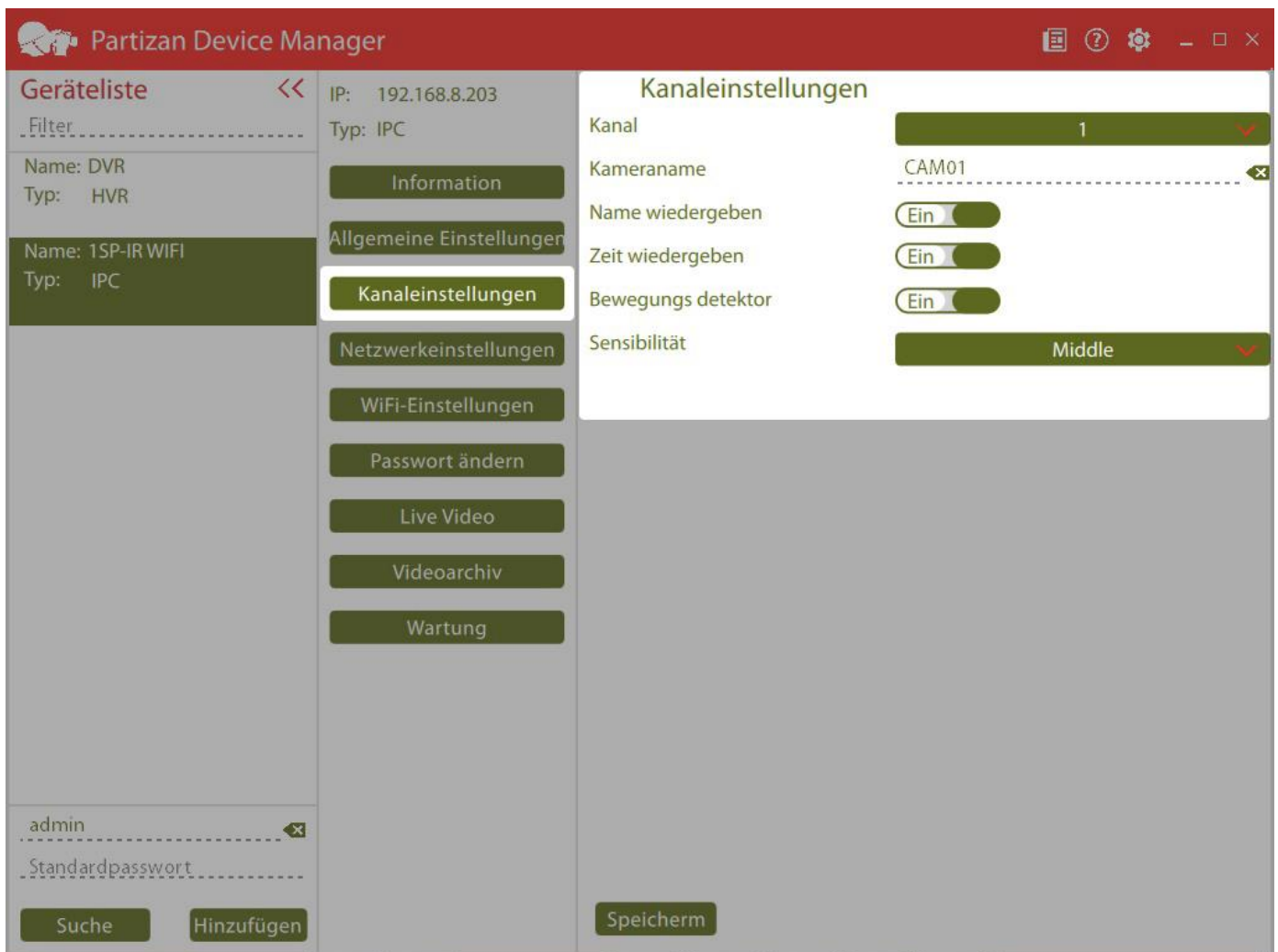


Abb. 3.8 Kanaleinstellungen.

3.2.4 Netzwerkeinstellungen.

In dieser Registerkarte können folgende Parameter eingestellt werden (Abb. 3.9):

- *DHCP oder statische IP-Adresse.* Umschalter;



- *IP-Adresse*. IP-Adresse eingeben;
- *Subnetzmaske*. Subnetzmaske eingeben;
- *Standardgateway*. Standardgateway eingeben;
- *DNS*. Konfiguration des DNS-Servers;
- *Automatische Einstellung der IP-Adresse*. Durch Klicken auf diese Schaltfläche findet die Anwendung automatisch eine freie IP-Adresse im Netzwerk und nachher ordnet diese der Hardware zu.

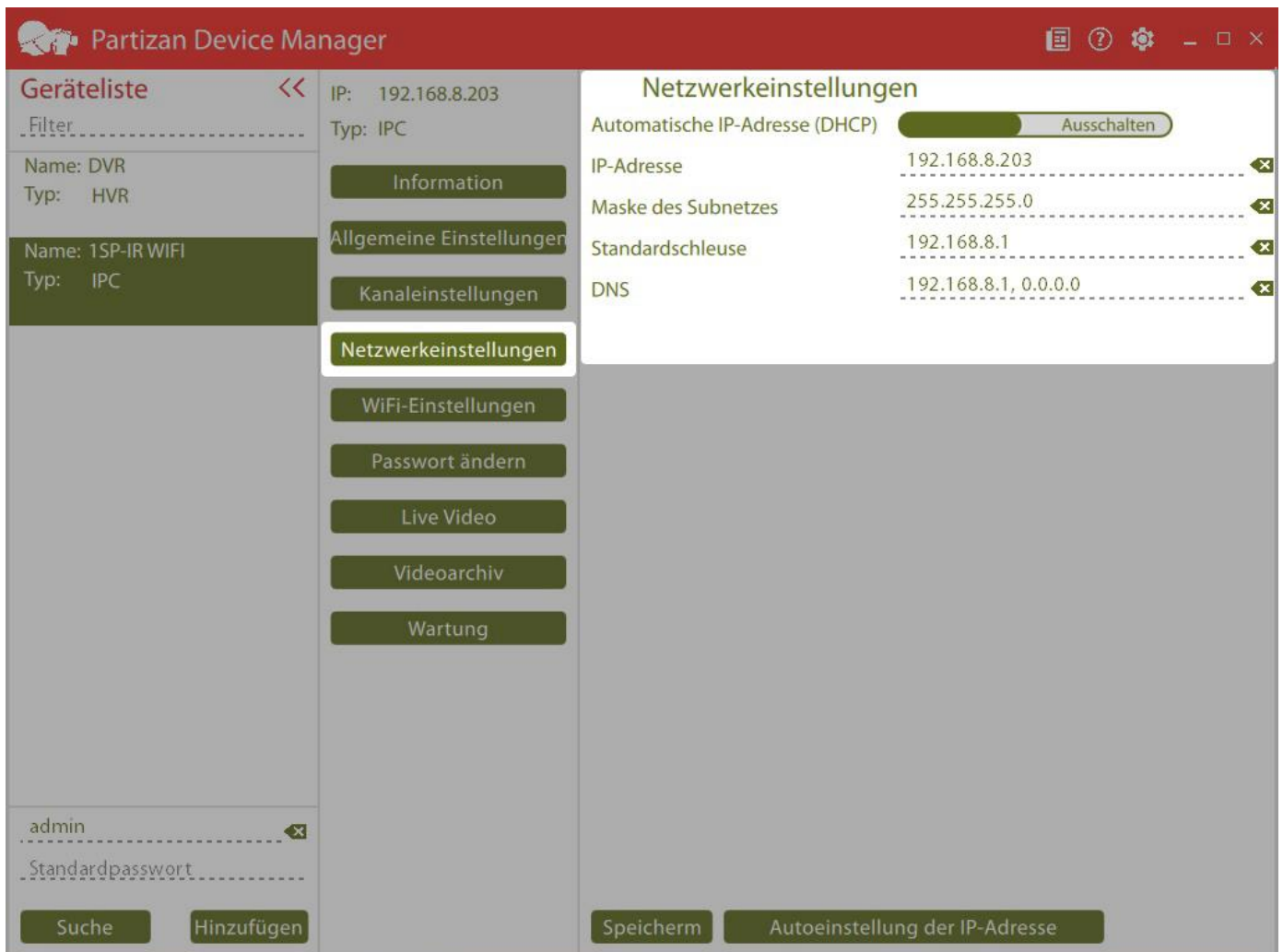


Abb. 3.9 Netzwerkeinstellungen.



3.2.5 Wifi-Einstellungen.

Diese Registerkarte wird nur dann angezeigt, wenn die Hardware eine Wi-Fi unterstützt. Hier lassen sich folgende Parameter einstellen (Abb. 3.10):

- *WiFi aktivieren.* Umschalter;
- *DHCP oder statische IP-Adresse.* Umschalter;
- *IP-Adresse.* IP-Adresse eingeben;
- *Subnetzmaske.* Subnetzmaske eingeben;
- *Standardgateway.* Standardgateway eingeben;
- *DNS.* DNS eingeben;
- *SSID.* Name des Zugangspunkts;
- *Verschlüsselung.* Typ der verwendeten Verschlüsselung;
- *Passwort.* Passwort für die Authentifizierung;
- *WiFi-Liste.* Liste der gefundenen Zugangspunkte nach der Suche der Wi-Fi-Verbindungen;
- *Automatische Einstellung der IP-Adresse.* Durch Klicken auf diese Schaltfläche findet die Anwendung automatisch eine freie IP-Adresse im Netzwerk und dann ordnet diese der Hardware zu.

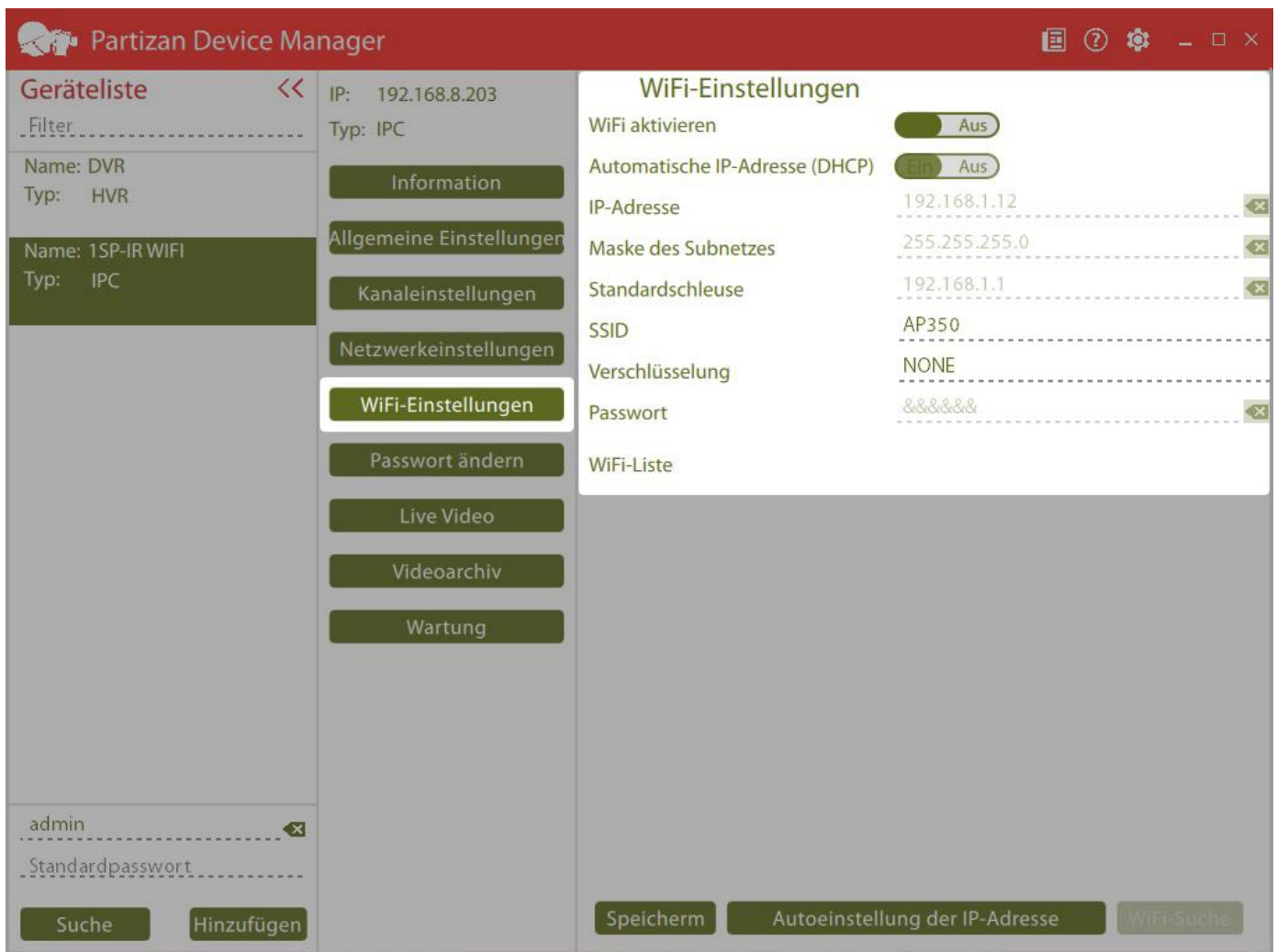


Abb. 3.10 Wifi-Einstellungen.

3.2.6 Passwort ändern.

In diesem Fenster kann das Benutzerpasswort **admin** verändert werden (Abb. 3.11):

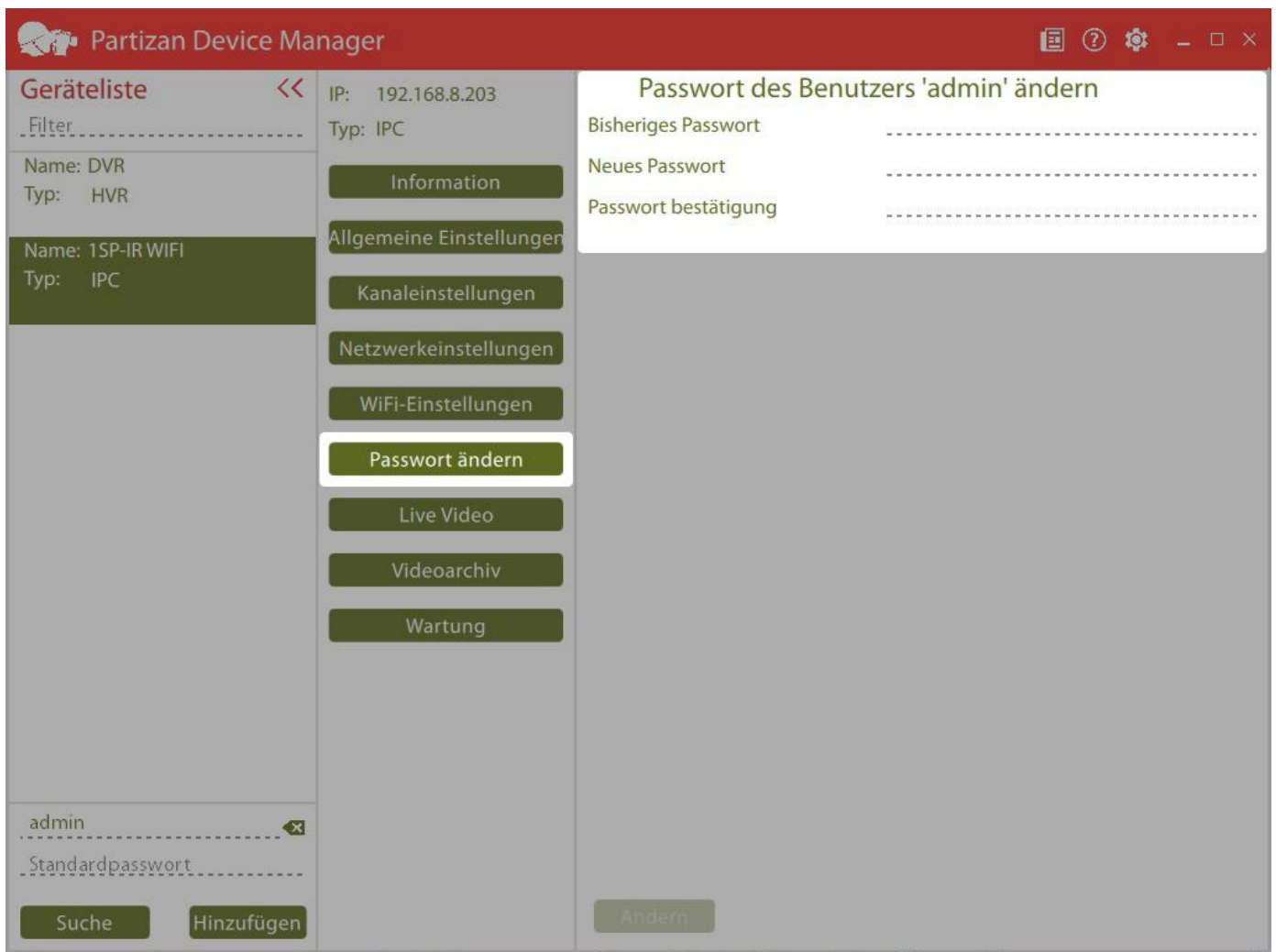


Abb. 3.11 Benutzerpasswort „admin“ ändern.

3.2.7 Streaming-Video.

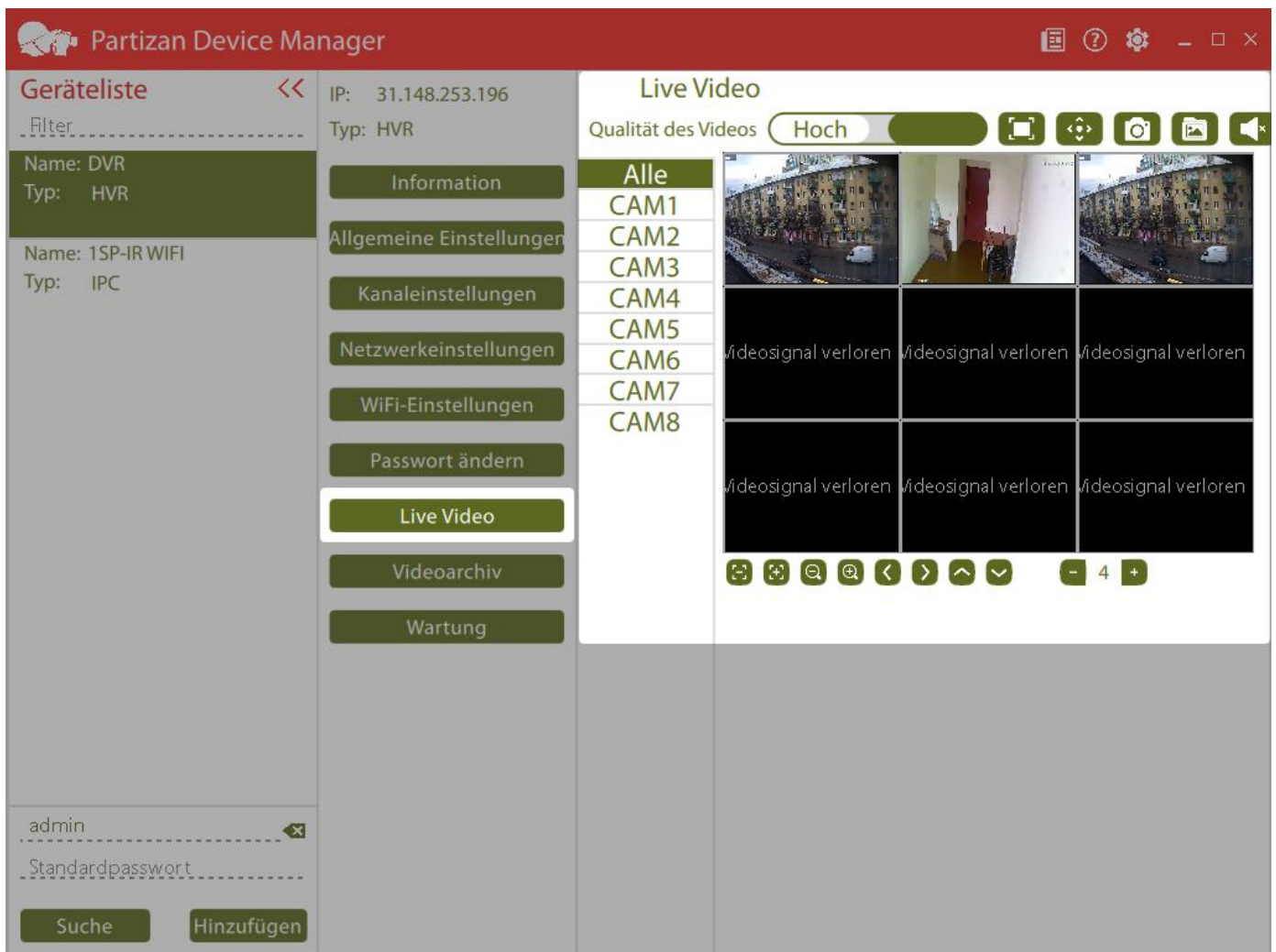


Abb. 3.12 Streaming-Video

In dieser Registerkarte kann das vom Gerät übertragende Video angeschaut werden (Abb. 3.12):

- *Videoqualität.* Umschalter zum Wechseln zwischen einem Hauptvideo-Stream und einem Nebenvideo-Stream;
- *Vollbildmodus.* Anzeige von Videos im Vollbildmodus;
- *PTZ.* Ein-/Ausblenden der Bedienoberfläche von PTZ-Kameras;
- *Aufnahme machen.* Macht eine Aufnahme des gewählten Kanals;
- *Ordner öffnen.* Den Ordner mit den Aufnahmen zur Ansicht öffnen;
- *Lautsprecher.* Ein-/Ausschaltung des Tons vom Gerät;



- *Mikrofon.* Ein-/Ausschaltung des Mikrofons für die Tonübertragung
-
- *Wechseln zwischen dem Quadrator und der Betrachtung der Bilder von einer einzelnen Kamera;* Dazu drücken Sie auf die Schaltfläche „Alle“ oder wählen Sie den gewünschten Kanal aus. Ebenso können Sie das ausgewählte Kanal durch Doppelklick betätigen;
- *Alarmbearbeitung.* Bei der Auslösung des Bewegungsmelders wird das Kamerabild am Rand rot gefärbt.







3.2.8 Video-Archiv

In dieser Registerkarte können die vom Gerät übertragenen Archivaufnahmen angeschaut werden, dafür soll man folgendes wählen (Abb. 3.13):



- *Aufnahmetyp.* Alarm, Bewegung, Ständige, Manuelle oder Alle Alarme;
- *Suchdatum.* Das Datum für die Ansicht wählen;
- *Zeitintervalle wählen;*

Danach klicken Sie auf die Taste „Suchen“, um das Ergebnis abzuspiegeln.

Die Bedienungstasten für den gefundenen Archivausschnitt:

-  Wiedergabe des Videoausschnitts;
-  Pause;
-  Zeitlupe;
-  Schnelle Wiedergabe;
-  Ein-/Ausschaltung des Tons;
-  Aufnahme machen;



-  Rolle im AVI-Format speichern;
-  Ordner mit gespeicherten Aufnahmen und Rollen öffnen.

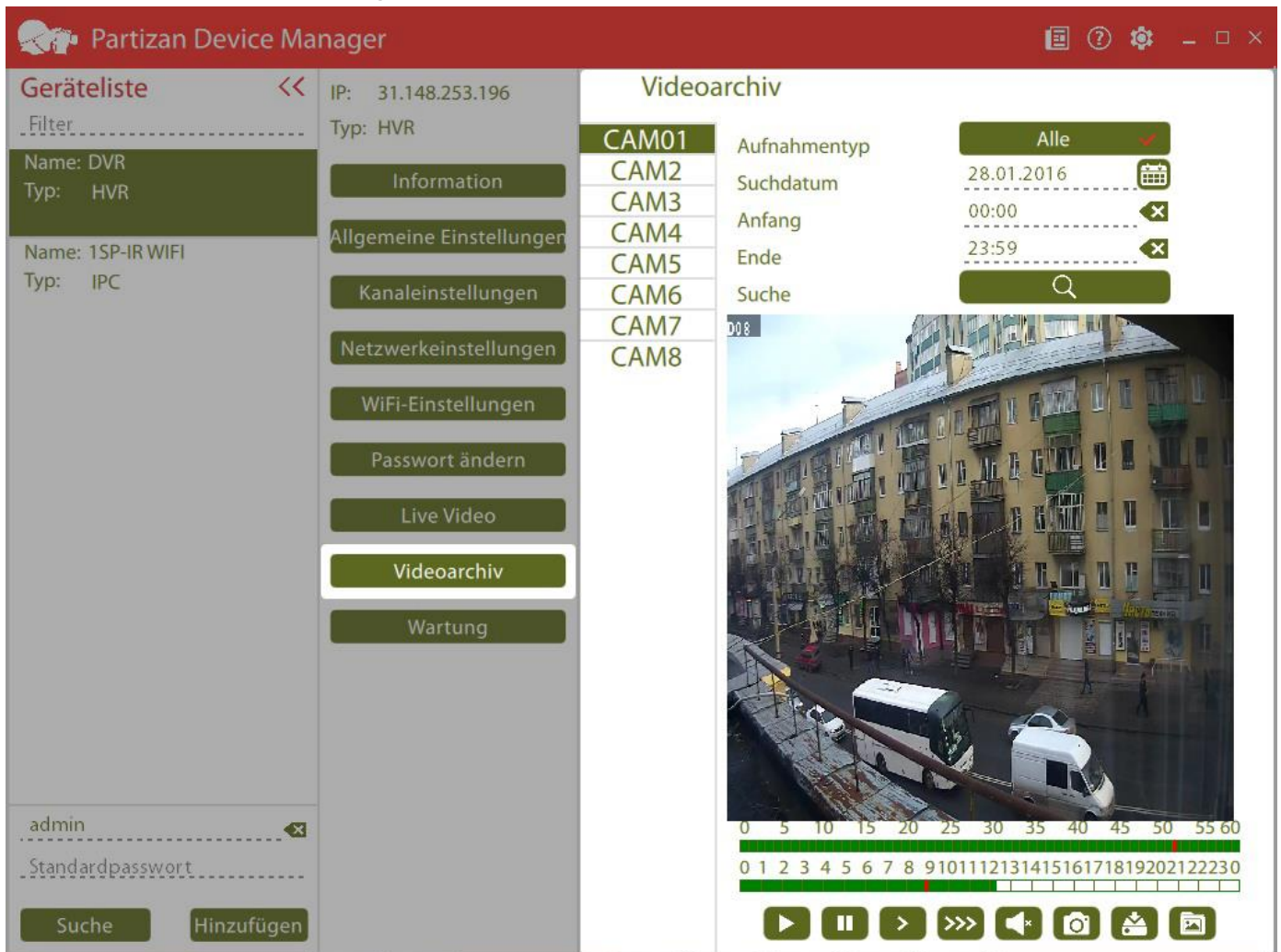


Abb. 3.13 Video-Archiv

3.2.9 Wartung.

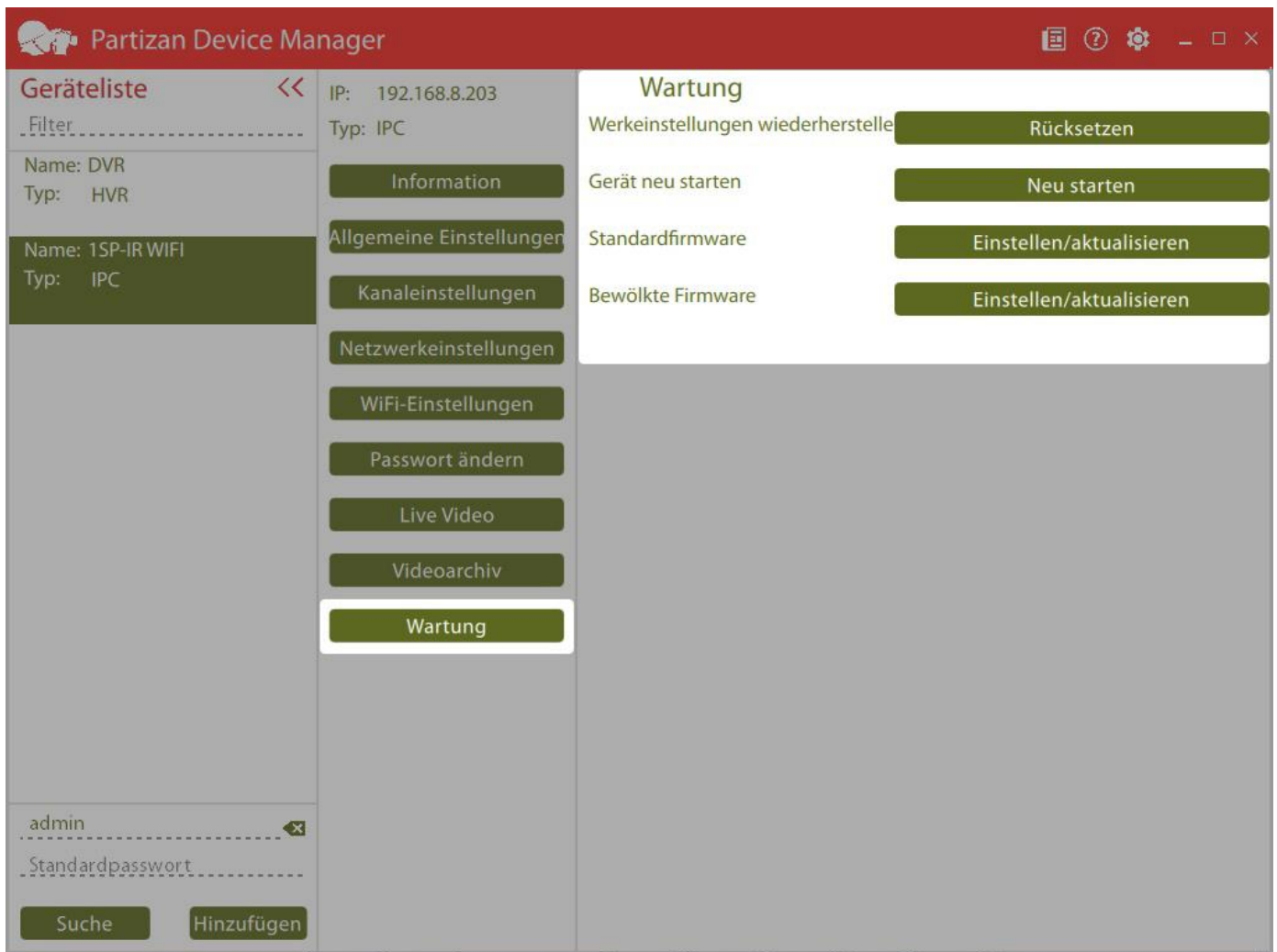


Abb. 3.14 Wartung

In dieser Registerkarte kann folgendes vorgenommen werden (Abb. 3.14):

- *Zurücksetzen der Werkseinstellungen.* Standardeinstellungen wiederherstellen;
- *Das Gerät neu starten;*
- *Original-Firmware.* Die Original-Firmware auf das Gerät herunterladen;
- *Cloud-Firmware.* Die Cloud-Firmware für die Arbeit mit dem Service <http://partizancloud.com/> auf das Gerät downloaden. Ist eine Cloud-Firmware auf das Gerät schon heruntergeladen, so kann die Partizan Pro- und Partizan



Device Manager-Applikation über die MAC-Adresse nicht hinzugefügt werden.

Die Firmware wird automatisch heruntergeladen und installiert und anschließend wird das Gerät auch automatisch rebootet. Bei der Firmware-Aktualisierung bleiben die Einstellungen unveränderlich (Abb. 3.15).

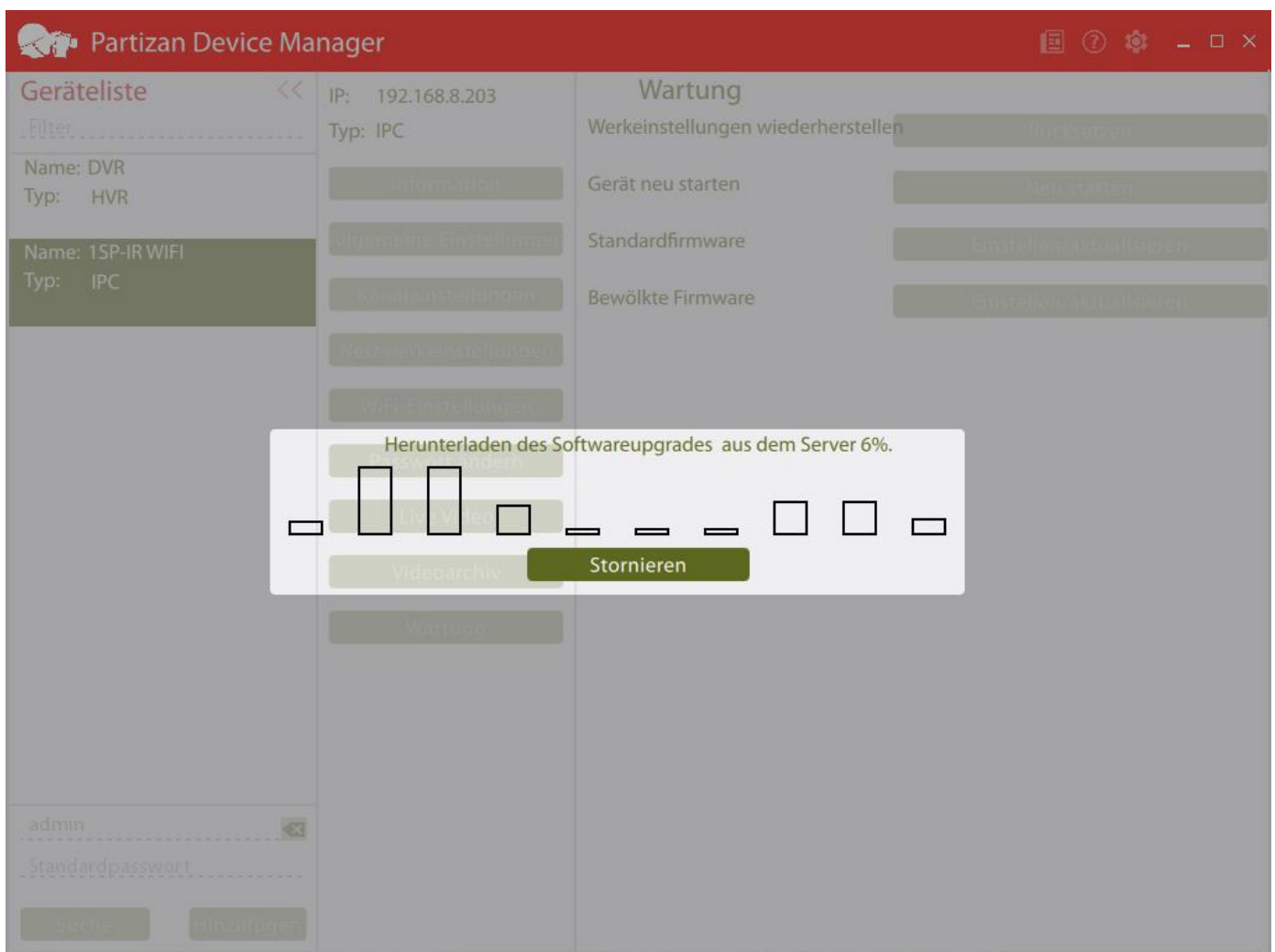


Abb. 3.15 Firmware-Aktualisierung



4. Fehlerbehebung

Nr.	Fehler	Behebung
1	Das Programm wird gestartet, im Systemfach erscheint das Symbol, jedoch wird das Anwendungsfenster nicht angezeigt.	Überprüfen Sie bitte, ob die Grafikkartentreiber oder DirectX-Elemente installiert sind.
2	Beim Programmstart beendet sie mit dem Fehler (Bibliothek nicht gefunden).	vc redistrib-Pakete 2013 sind nicht installiert. Bitte Installieren Sie diese unter: https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=40784 .

5. Bekannte Fehler

Nr.	Fehler	Kommentar
1	Das Programm läuft auf Windows XP nicht.	Es wird zurzeit an der Programmunterstützung für Windows XP gearbeitet, aber mit niedrigerer Priorität. Firma Microsoft unterstützt das Windows XP mehr nicht, daher ist es ziemlich schwierig, seine Unterstützung mit neuerer Entwicklungsumgebung zu versorgen.
2	Die Hardware ist nicht im Netzwerk.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer einen Zugriff auf lokales Netzwerk hat; 2) Schließen Sie die Kamera an den Computer nicht direkt an: in diesem Fall kann die Funktion „Suchen“ ohne manuelle Netzwerkeinstellung des Computers nicht funktionieren; 3) Stellen Sie sicher, dass der Computer und die Geräte im gleichen Netzwerk sind (idealerweise zwischen dem Computer und dem Gerät nur ein Netzwerkverteiler) 4) Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkverteiler bzw. der Brandmauer des Computers die Übertragung von Broadcastpaketen nicht einschränkt.



3	Nicht jede Hardware wird nach der „Suche“ gefunden.	Die „Suche“-Funktion ist momentan nicht vollkommen.
4	Firmware-Aktualisierung spinnt.	Device Manager.exe als Systemverwalter starten.